

## Ursprünge des multikausalen Ursachengefüges des Scheiterns der Weimarer Republik – ein Überblick

Weimarer Rep.: parlamentarische, bürgerliche Republik durch Reformen & bürgerliche Revolution

Scheitern d. Rep. : → unterschiedliche Interessen/ Vorstellungen trafen **unvereinbar** aufeinander

→ keine Lösungen/ Kompromisse = **Handlungsunfähigkeit der**

**Regierung**



**Radikalisierung d. Wählerschaft bzw. des Wahlverhaltens**

(Zuwachs an Stimmen: **NSDAP, KPD** siehe Tabelle: Wahlen)

**Interessenkonflikte:** bereits während Revolution(en) 1918/19

**Grund:** zwei Revolutionen – Ideen zweier konträrer Gesellschaftssysteme – stehen sich gegenüber (bürgerliche Demokratie vs. Räterepublik)

**Unterscheidung nach:** Trägerschaft, Zielsetzung & betroffene Lebensbereiche  
(siehe AB ZSF Revolutionen)

Differenzierung	<b>Bürgerliche Revolution (a)</b>	<b>Sozialistische Revolution (b , c)</b>
<b>Trägerschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bürgertum</b></li> <li>• <b>unterstützt durch Adel &amp; alte Eliten</b> → Grund: parlamentarische Monarchie/ Demokratie = „geringeres Übel“ + <b>Furcht vor proletarischer Revolution</b> Beleg: OHL stellt sich hinter Regierung ( Groener) 10.11. 1918</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeiter (&amp; Soldaten)</b></li> </ul> <p>Beleg: Gründung von Arbeiter- und Soldatenräten 4. Kieler Punkte (= Ausarbeitung von Matrosen &amp; Arbeitern am 4./5. November 1918)</p>
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>parlamentarische Monarchie</b> (erreicht Oktober 1918) durch Reformen</li> <li>• <b>parlamentarische Demokratie</b> (09.November 1918) durch Druck d. Arbeiterbewegung → Staatsstreich von M. von Baden (&amp; MSPD) → „Kaiser wurde abgedankt“ Beleg: <b>Ausrufung d. bürgerlichen Rep. durch P. Scheidemann am 09.11. 1918</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sozialistische Räterepublik</b></li> </ul> <p>(alle Macht geht von Räten aus) → keine Konstituante</p>
<b>betroffene Lebensbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Politik → Partizipation</b> an Macht</li> <li>• <b>z.T. Gesellschaft:</b> Aufstieg → Bürgertum als neue Elite ansonsten <b>Beibehalten der herrschenden Verhältnisse</b> Beleg: <b>Wiederherstellung d. Befehlsgewalt im Militär (11.11. 1918) + zaghafte Sozialisierung (Einrichtung Sozialisierungskommission 05.12.1918)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>grundlegende Umstrukturierung aller Lebensbereiche</b></li> <li>• Politik: Räterepublik</li> <li>• Gesellschaft: Gleichberechtigung aller</li> <li>• Wirtschaft: Enteignung &amp; Verteilung von z.B. Landbesitz Beleg: <b>14. Kieler Punkt vom 4./5. 11. 1918</b></li> </ul> <p>Münchener Räterepublik April – Mai 1919</p>

→ bürgerliche & sozialistische Revolution: fundamentale Unterschiede in Trägerschaft, Zielsetzung & von Revolution betroffenen Lebensbereich

→ Interessenskonflikte bei politischen Entscheidungen, da kaum Konsens beider Revolutionen und daraus resultierenden Idee von Staat & Gesellschaft:

- Enttäuschung & Desillusionierung d. Arbeiterbewegung da fehlende *umfassende Sozialisierung* (von parlamentarischer Demokratie unerwünscht) & Demokratisierung aller Lebensbereiche



**sozialistische Revolution als Reaktion auf bürgerliche Revolution** bzw. bürgerliche Entwicklung der Revolution



**sozialistische Revolution als Ergebnis der bürgerlichen Revolution**, da erst durch Reformen & parlamentarische Verfassung ermöglicht:

- d.h. durch Lockerungen bzw. Umstrukturierung d. autoritären Staatwesens ergab sich der Handlungsspielraum für eine **sozialistische Revolution**, da Räte d. Arbeiterbewegung als gesellschaftlich aufstrebende Gruppierung (Machtzuwachs, dennoch schwach) Machtpartizipation verlangen konnten
- grundlegende Unterschiede d. sozialistische Revolution zur bürgerlichen Revolution:
- **Doppelgesichtigkeit d. sozialistischen Revolution**
  1. **Ideale, Träumen einer besseren, gleichen Verhältnissen → gerechte Verteilung d. Reichtums**
  2. **enormes zerstörerisches Potential: Gewaltbereitschaft, um Ziele notfalls zu erzwingen → Straßenschlachten : Januaraufstand 01/1919, Ruhraustand: März 1920**